Vor sechs Jahren...

Autor(en): **Clottu Vogel, Anne-Christine**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **SANW-Jahresbericht / Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften**

Band (Jahr): **- (2000)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

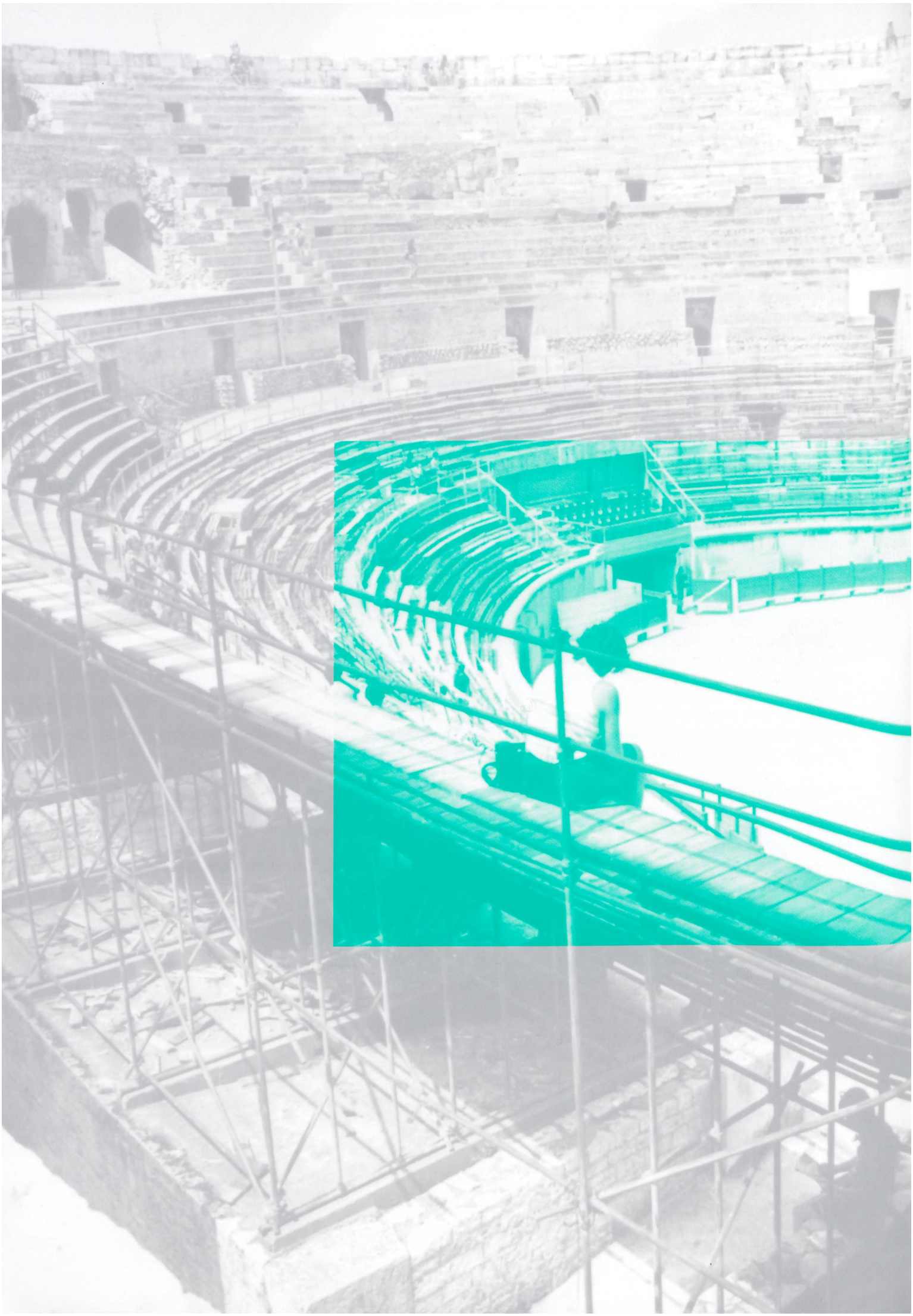
Vor sechs Jahren...

Von Anne-Christine Clottu Vogel
Generalsekretärin

Als vor sechs Jahren, 1995, das Lausanner Büro seine Tätigkeit aufnahm, wurde die Öffentlichkeitsarbeit zur Schwerpunktaufgabe der SANW erklärt. Diese Entscheidung stiess in der Akademie auf einhellige Zustimmung. Öffentlichkeitsarbeit, relations publiques - auf Deutsch wie auf Französisch ein zusammengesetzter Ausdruck, um bestimmte Aktivitäten zu bezeichnen, dessen semantische Felder sich unterscheiden, wenn wenn man die beiden Begriffe im engeren Sinn «beim Wort nimmt». Was bedeuten nun «relations publiques»? Die Mitglieder des Büros haben ihre Sichtweise dargelegt: Allesamt stichhaltig, widerspiegeln sie unterschiedliche Gedanken und Lebenserfahrungen, und stimmen trotz aller Unterschiede im Anliegen überein, engere Bindungen zum Publikum zu knüpfen. Dadurch sollen die durch die wissenschaftlichen Entwicklungen hervorgerufenen Diskussionen auf eine öffentliche Plattform getragen und damit dem Geist entsprochen werden, wie er in der französischen Bezeichnung mitschwing.

Öffentlichkeitsarbeit ist auf mehrere Ziele ausgerichtet, die sowohl das Bild umfassen, das gegen aussen vermittelt wird, als auch die Botschaft, die es mitzuteilen gilt bis hin zur Präsentation der eigenen Angebote und Leistungen. Die SANW versteht sich als Sprachrohr der Naturwissenschaften; sie will das Verständnis für deren Nutzen verbessern und aufzeigen, weshalb es zweckdienlich ist, die Naturwissenschaften zu fördern und auf welche Art sie dazu beitragen können, Lösungen für gesellschaftliche Probleme zu finden – hier bei uns und in der übrigen Welt. Am Ende des Jahres 2000 haben die unternommenen Anstrengungen erste Früchte getragen; noch sind sie spärlich, denn solche Vorstösse brauchen Zeit. Der Dialog mit der Öffentlichkeit lässt sich nicht improvisieren, vielmehr ist er auf ein Klima des gegenseitigen Vertrauens angewiesen.

Heute ist die SANW eine vielschichtige Dachorganisation, die einen beträchtlichen Reichtum an Wissen und Kompetenzen umfasst, welche sich allerdings in ihren Kommissionen, Komitees und Mitgliedgesellschaften aufsplittern. Unsere Partner aus der Politik, der Verwaltung oder den Medien schreckt die Komplexität dieses Netzwerkes der Netzwerke ab. Die Aussenbeziehungen sind deshalb zunächst von einem Reflexionsprozess ausgegangen, und es wurden Instrumente für die Kommunikation nach innen aufgebaut, um die Akademie sichtbarer und zugänglicher zu machen. Zugleich mussten wir selber lernen, besser zu verstehen, was unsere Partner von der Akademie erwarten. Mit Sicherheit hat die Öffentlichkeitsarbeit dazu beigetragen, den inneren Zusammenhalt der SANW zu stärken und gleichzeitig die Besonderheit ihrer Rolle und ihre Kompetenzen hervorzuheben.

Ich liebe das Bild, das die Akademie als rüstige alte Dame zeigt, welche dank der Herausforderungen dieses Jahrhunderts jung bleiben wird. Um den gesellschaftlichen Ansprüchen zu genügen, hat sie Foren gegründet, öffentliche Treffpunkte, die gleichzeitig Plattform für die Forschung und Schnittstelle zwischen Forschung und Gesellschaft sind. Sie hat das OcCC, das eidgenössische Beratungsorgan für Klimafragen, aufgenommen, ein Organ, das zugleich die Forscher in die Geheimnisse der politischen Entscheidungsfindung einweiht.

Öffentlichkeitsarbeit bedeutet künftig Austausch, Transfer von Kenntnissen und das Teilen gemeinsamer Interessen. Nun, wo das Mandat des Lausanner Büro ausläuft, sechs Jahre später, ist Öffentlichkeitsarbeit keine Schwerpunktaufgabe mehr – sie ist vielmehr zum integralen Teil im Leben der Akademie geworden.
(Übersetzung)